# Teil 2 – Gemeinsam Zukunft gestalten

# Vorhandene Potenziale nutzen, statt neu bauen

In der Baubranche zählt jeder Tag. Für die Kunden von SCHRAG stehen neben Qualität und Kosten vor allem kurze Lieferzeiten im Fokus. Um seine Marktführerschaft im Geschäftsfeld Kantprofile zu behaupten, will sich Thomas Goswin, Geschäftsführer der SCHRAG Gruppe, die entscheidenden ein, zwei Tage Vorsprung durch Automatisierung verschaffen. Bisher fertigt SCHRAG Kantprofile an vier Standorten in Deutschland. Sie sollen entlastet werden, um Raum für weiteres Wachstum zu schaffen. Dafür soll ein neuer Produktionsstandort zur automatisierten Fertigung von Pfetten und Riegeln entstehen. Für die Fabrikplanung holt sich Thomas Goswin Unterstützung bei den Smart Factory Consultants von TRUMPF. Gemeinsam mit dem SCHRAG Projektteam finden sie im Laufe eines partnerschaftlichen Projekts eine clevere Alternative zum Neubau.

## SCHRAG Kantprofile GmbH

www.schrag-kantprofile.de

Die SCHRAG Gruppe mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischem Hilchenbach ist ein Verbund vernetzter Spezialisten und bietet ganzheitliche Lösungen für Dach und Fassade im Metallleichtbau. Im größten Geschäftsfeld fertigt und vertreibt die Gruppe Kantprofile an vier Standorten in Deutschland sowie in Tschechien und Polen.

---

| BRANCHE | MITARBEITERZAHL | STANDORT |
|---|---|---|
| Leichtmetallbau | 500 | Hilchenbach (Deutschland) |

---

**Herausforderungen**

Zeit ist in der Baubranche ein entscheidender Faktor. Grund genug für SCHRAG Geschäftsführer Thomas Goswin 2017 einen strategischen Prozess zur Positionierung der gesamten SCHRAG Gruppe über alle Geschäftsfelder hinweg zu starten. Das Hauptaugenmerk liegt auf Kantprofilen für die Baubranche. Goswin weiß, dass sich kürzere Lieferzeiten nur durch Automatisierung erreichen lassen und plant dafür den Bau eines neuen Produktionsstandorts, an dem Pfetten und Riegel für die Unterkonstruktion im Hallenbau künftig zentral, effizient gefertigt werden sollen. Bei der praktischen Umsetzung dieses Großprojekts will sich Thomas Goswin aber nicht nur auf die eigene Expertise verlassen. Die Smart Factory Consultants von TRUMPF sollen die modernste Fertigung Europas für Leichtmetallbauteile planen.

"Die TRUMPF Consultants haben mit ihrer Expertise und neuen Blickwinkeln die für uns beste Lösung gefunden."

**THOMAS GOSWIN**
GESCHÄFTSFÜHRER DER SCHRAG KANTPROFILE GMBH

**Lösungen**

In enger Zusammenarbeit mit Thomas Goswin, den Standortleitern, dem Technischen und dem IT-Leiter sowie Kollegen aus den Bereichen Produktion, Vertrieb und IT machen die Smart Factory Consultants detaillierte IST-Analysen an allen Standorten. Ausführliche Gespräche mit allen Beteiligten, die Analyse von Material- und Informationsflüssen sowie die Einbeziehung einer umfangreichen von SCHRAG zur Verfügung gestellten Datenbasis, bringen Klarheit über sämtliche Produktionsabläufe und decken Optimierungspotenziale auf. Aber nicht nur das: Angesichts der ermittelten Produktionszahlen, machen sich die Mitglieder des Projektteams und die TRUMPF Consultants Gedanken über Alternativen zum Bau eines neuen Standorts. Es kristallisiert sich heraus, dass der Ausbau und die Vernetzung der bestehenden Standorte einen größeren Mehrwert für die SCHRAG Gruppe liefern als ein Neubau. Damit fällt die Entscheidung, den Standort Seevetal in Hamburg auszubauen und fit zu machen für die automatisierte Fertigung von Pfetten und Riegeln.

**Umsetzung**

Thomas Goswin hat eine Zusammenarbeit mit den Smart Factory Consultants von TRUMPF davon abhängig gemacht, dass eine Beratung neutral, also hersteller- und maschinenunabhängig erfolgt. Eine Bedingung, die die Consultants erfüllen. Sie empfehlen den Kauf einer durchautomatisierten Rollprofilieranlage eines italienischen Herstellers zur Fertigung von Standardprofilen. Da bei einem Großauftrag häufig auch Sonderprofile Bestandteil des Lieferumfanges sind und eine Teilung von Aufträgen nicht zielführend ist, wird in Seevetal darüber hinaus eine Pressenstraße inklusive einer 12,5-Meter-Presse von EHT für Sonderprofile installiert. Ein neues Coillager bedient beide Fertigungsstränge. Für eine effiziente An- und Ablieferung von Material und Teilen, ist eine neue Lkw-Umgehung Bestandteil des Plans. Ein neues Bürogebäude komplettiert den Ausbau des Standorts. Der Produktionsstart ist für März 2022 geplant.

**Ausblick**

Aus den Standortanalysen der TRUMPF Consultants ergaben sich auch zahlreiche Teilprojekte, die Thomas Goswin zeitnah angehen will: „Es gibt einige Bereiche, in denen wir mehr Transparenz schaffen und effizientere Prozesse etablieren können." Die Entlastung der Standorte verschafft uns zudem Raum für Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen. „Mein großes Ziel ist die Vernetzung aller Standorte", erklärt Goswin und weiß schon jetzt, dass die Zusammenarbeit der TRUMPF Consultants mit dem SCHRAG Projektteam in den kommenden Monaten intensiv weitergehen wird.

**Unsere Erwartungen haben sich erfüllt**

In der neuen Produktionshalle von SCHRAG steht jetzt eine von den TRUMPF Consultants empfohlene automatisierte Rollprofilieranlage zur Fertigung von Standardprofilen. „Im Vergleich zur konventionellen Fertigung, ist dieser Multi-Rollenformer rund vier Mal schneller. Da können wir auch richtige Großvorhaben abliefern", erklärt Ingo Kleinau, Niederlassungsleiter am Standort Hamburg. Und auch der Personaleinsatz sei deutlich geringer, so Kleinau: „In der konventionellen Produktion habe ich vier bis fünf Leute im Einsatz, während diese Rollprofilieranlage mit einem Mann bedienbar ist."

Die von den Smart Factory Consultants empfohlenen 12,5-Meter-Presse von EHT ist eine wichtige Ergänzung des SCHRAG-Maschinenparks, erklärt Kleinau: „Aufträge enthalten häufig Standard- und Sonderprofile. Wir müssen in der Lage sein, beides zu liefern. Mit der Rollprofilieranlage und der Presse von EHT ist das möglich."

Bisher verarbeitete SCHRAG in Hamburg 2.500 bis 3.000 Jahrestonnen. „Mit den neuen Maschinen kommen wir jetzt an die 20.000 Jahrestonnen heran", sagt Kleinau und ergänzt. „Das ist es, was heute von unseren Kunden gefordert wird: schnell, große Mengen liefern. Unsere Erwartungen haben sich voll erfüllt."